

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 24 (1948-1949)
Heft: 4

Artikel: Die Lebenskosten von Mr. und Mrs. Reeves
Autor: Lüscher, Marie-Louise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lebenskosten von Mr. und Mrs. Reeves

Von Marie-Louise Lüscher

Auch in den USA müssen die Frauen sparen

Max und Marjorie Reeves und ihre zwei Kinder leben in einer kleinen Stadt im Mittelwesten der USA. Ein kleiner Garten umgibt ihr modern und komfortabel eingerichtetes Haus, ein Garten, der wie alle andern Gärten des Landes, ohne Hag, sich mit den angrenzenden Gärten verschmelzt und somit Teil eines Ganzen und Teil einer parkähnlichen Anlage bildet. Gegen die Straße liegt der von Max stets kurz gehaltene Rasen, und hinter dem Haus hat Marjorie ihre Suppenkräuter, ihre Tomaten, Salat und Spinat (die amerikanische Sorte ist mehr mit einem kleinen Strauch zu vergleichen, dessen junge Blätter das frische Gemüse ergeben), Karotten und ein paar Beerensträucher gepflanzt. Dieser Gemüsegarten hilft wesentlich mit, daß das Haushaltbudget der Reeves im möglichen Rahmen gehalten werden kann.

Max Reeves ist Bankangestellter und hat ein Netto-Einkommen von \$ 2830.—

im Jahr, oder in Franken: rund Fr. 940.— im Monat (ein Dollar ist ungefähr vier Franken). Die Familie Reeves gehört somit zu den 87 % der typischen, vierköpfigen amerikanischen Familien der mittlern Einkommensklasse.

Max hat eine einzige Nebeneinnahme zu verzeichnen. Es sind dies monatliche 20 Dollars, die er für die Vermietung eines Zimmers im obern Stock verlangt. Doch da die Mieter meist Studenten oder Studentinnen sind, bleibt das Zimmer während der Universitätsferien leer.

Und es war zur Sommerszeit, als Max und Marjorie mich für einige Wochen zu sich einluden und mir dadurch Gelegenheit boten, ihre finanziellen Probleme kennen zu lernen und die Aufgaben eines budgetierten Haushaltes zu teilen.

Sie hatten mir das zu dieser Zeit unbewohnte Gastzimmer zur Verfügung gestellt. Die sieben Räume des Hauses waren



**Vor Ansteckung ist wohl beschützt,
Wer stündlich **FORMITROL** benützt**

Tuben zu 30 Pastillen Fr. 1.55 In Apotheken
Dr. A. Wander A. G., Bern und Drogerien



reizend eingerichtet und natürlich mit allen elektrischen «Zeitersparern» versehen. Freunde hatten ihnen zur Hochzeit einen Radio und den Staubsauger geschenkt, und von den beiden Eltern hatten sie einen Frigidaire und eine elektrische Waschmaschine erhalten. Die Waschmaschine zeigte sich schnell als unentbehrlich, denn nie hätte Marjorie in so kurzer Zeit die Windeln waschen und trocknen und allen andern Pflichten nachkommen können, als ihre zwei Kinder, Bonnie und Danny, in einem Abstand von nur 1 ½ Jahren auf die Welt kamen. Auch der Eiskasten und der Radio waren Dinge, auf die Marjorie und

Max nur ungern verzichtet hätten. Von der Notwendigkeit des Staubsaugers ganz zu schweigen, in einem Haushalt, in welchem Bonnie und Danny als Hauptbeschäftigung sich Inserate-Ausschneiden und Papierpuppen-Zerreißen ausgesucht hatten.

Um schneller mit dem Staubsauger umherfahren zu können, hat Marjorie im Parterre während des Sommers alle Türen, bis auf die schwingende Küchentür, aushängen lassen. Dadurch wird das ganze Stockwerk zu einem einzigen, großen Raum mit viel Licht und Sonne von morgens bis abends. Schon beim Eintreten durch die



1949 besser essen ...

Gönnen Sie Ihren Lieben den Genuß der guten Helvetia-Produkte. Bevorzugen Sie die Marke Helvetia wo Sie können. Dann sehen Sie nur zufriedene Gesichter bei Tisch. Es lohnt sich, im Laden ausdrücklich Helvetia-Qualität zu verlangen und darauf zu beharren.




1949 mehr genießen ...




Tatsächlich kocht man besser mit den guten Helvetia-Produkten. Auch Würzen und Backen macht mehr Freude, nicht nur wegen der besseren Helvetia-Qualität, sondern auch der günstigen Preise wegen. Ihre Lieben spüren die große Sorgfalt und sind von Ihrer Kochkunst begeistert.

täglich
Helvetia
Qualität

Backpulver (frisch) 21 Rp.
Crème-Pudding 65 Rp.
Novo-Pudding 60 Rp.
(mit Vitaminen B1 und C)
Vanillin-Zucker 20 Rp.
Tafel-Senf (gr. Tube) 61 Rp.



HERMES

Generalvertretung: **HERMAG**

HERMES-SCHREIBMASCHINEN AG.

Zürich, Bahnhofquai 7, Telefon 25 66 98

Moskitonetz-Haustüre, die während der warmen Jahreszeit die schwere Holztüre ersetzt, grüßt die freundliche Gemütlichkeit dieses weiten Raumes und wird noch verstärkt durch die duftigen Vorhänge aus weißem Tüll und die großblumigen Gardinen, die Marjorie selbst genäht hat. Auf allen Polstermöbeln — Fauteuils wie Sofa — sind Überzüge aus derselben kühlenden Cretonne wie die Vorhänge. Es ist in Amerika Brauch, daß die Polstermöbel im Sommer einen hellen Überzug bekommen, nicht nur um die Winterstoffe vor der Sommer-sonne zu schützen, sondern vor allem um den Zimmern mit der freundlicheren Jahreszeit auch ein leichteres Aussehen zu geben. Und wirklich, an feuchtheißen Sommertagen wirken diese reizenden Überzüge recht kühlend!

Marjorie verschwendet nicht viel Zeit mit dem Abstauben. Auf den Tischchen und Schränken steht nichts Unnötiges herum, keine Nippsachen und kein Kleinkram, nur ein paar große Vasen, ein paar Photographien in großen Lederrahmen, Bücher und Zeitschriften. Aber alles liegt so, daß Marjorie mit einer Hand und einem einzigen langen «Swisch» ein Zimmer abstauben kann.

Viel länger aber sitzen Marjorie und Max über ihrem Ausgabenbuch.

«Eigentlich ist es nicht Sitte bei uns, daß man alle dummen, kleinen Ausgaben einträgt», erklären sie mir, «aber unser Bargeld ist so beschränkt, daß wir leider genau wissen müssen, wieviel wir, z. B. jetzt im August, davon verbraucht haben. Letztes Jahr hatten wir total für Nahrungsmittel allein \$ 676.— ausgegeben, und hätten wir nicht unsern Gemüsegarten, wäre es noch viel mehr gewesen. Dieses Jahr wird es, trotz des Gartens, mehr sein, denn nicht nur ist Bonnie älter geworden und hat — zum Glück — einen unheimlichen Appetit, sondern vor allem sind die Preise schrecklich gestiegen. Fleisch ist für uns fast unerschwinglich. Ich kann beim Metzger nur hin und wieder Stücke sogenannter «zweiter Wahl» kaufen. Koteletten und Entrecôtes sind viel zu teuer für uns.

Alpaufzug

Sechsfarbenlithographie
nach dem Original von Meister
BARTHOLOME LÄMMLER

von Herisau (1809—1865)

Der Streifen ist 12 cm hoch und 342 cm breit
3. Auflage

In reizender farbiger Geschenkpackung Fr. 5.20

Dieser echt schweizerische, volkstümliche Alpaufzug wird als Wandschmuck in der Schulstube, im Kinderzimmer, in Stadt und Land, bei jung und alt, Freude erwecken. Ein originelles Geschenk, das jeden entzückt.

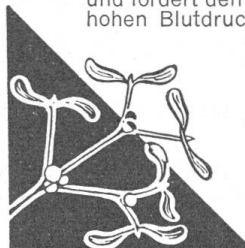
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG



Neuzeitliche, aber längstbewährte **Rasiercreme**. Kein Pinsel,
kein Einseifen. Erhältlich in den Fachgeschäften.

Menschen über 40!

Hast, Sorgen und Spannungen sind mitschuldig, daß oft schon in jungen Jahren die ersten Erscheinungen der Arterienverkalkung - Herzklopfen, Schwindel, Beklemmungen - auftreten. Warten Sie nicht zu lange, Dr. Kellers Misteltropfen 40, ein ungiftiges Pflanzenpräparat reguliert und fördert den Blutkreislauf, senkt den hohen Blutdruck, macht die Adern geschmeidiger und entlastet das Herz.



Originalflasche
Fr. 3.12, Kurfl. Fr. 7.80, in
allen Apotheken erhältl.

Dr. G. Keller's

Misteltropfen 40

Cachets von D. Faivre

helfen prompt bei

**GRIPPE Kopfweg
Zahnweh Rheumatismen**

und anderen Schmerzen

12 Cachets Fr. 2.—, 4 Cachets -75, 1 Cachet -25, in allen Apotheken



ORBAL

hält so schlank, daß sich
die Silhouetten von Mutter
und Tochter gleich-
bleiben.

In den Apotheken.
Gratisbroschüre durch die
Schweizerische
ORBAL-Gesellschaft,
Zollikon-Zürich.

Hartnäckige Fettpolster behandeln Sie mit
ORBAL-Crème

Ein neues reizendes Versbüchlein

Rudolf Hägni

Uf ale Wäage a der Sunn und im Rääge

Väärsli für d'Chind, Züritütsch und Schrifttütsch.

Mit Zeichnungen von Albert Heß.

Hübsch gebunden Fr. 4.50.

Rotapfel  Verlag Zürich

Jeder Tropfen

Weisflog Bitter!

*ist ein Genuss und zugleich
Gewinn für Ihr Wohlbefinden*

Eidgenössische
VERSICHERUNGS A.-G. IN ZÜRICH

« Schau einmal diese Posten an », fuhr Max fort. « Für die Steuer muß ich jeweils bei Jahresanfang sofort \$ 200.— auf die Seite legen. Dann kommt die Lebensversicherung mit \$ 239.—, und für den Unterhalt des Hauses brauchen wir durchschnittlich \$ 200.—. Denn was das Jahr durch für Farbe für Ausbesserungen — die Marjorie und ich immer selbst machen — für Fliegengitter-Erneuerungen an Fenstern und Türen, für Dachreparaturen nach Unwettern und Winterstürmen und für die Gartenpflanzen, dazukommt, sammelt sich unheimlich an. »

« Eine weitere große Summe fressen die Fahrgelder, nämlich \$ 100.— im Jahr, für Bus und Straßenbahn zum Bureau und zurück, oder Benzin für unsern Wagen. Es ist so schwer geworden, in der Nähe der Bank einen Parkplatz zu finden. Oder dann, wenn ich auf einem bewachten Parkplatz parkiere, kostet es auch wieder 25 Cents pro Tag. So lass' ich den Wagen lieber zu Hause und fahre mit städtischen Transportmitteln zur Stadt. — Sonst ist der Unterhalt unseres Autos billig, abgesehen davon, daß es eben noch nicht ganz uns gehört! Wir haben es auf Abzahlung gekauft, das bedeutet pro Jahr eine weitere Ausgabe von \$ 500.—. Doch darüber nachher noch mehr ... Ich habe hier noch folgende Ausgabeposten: \$ 24.— im Jahr für Zeitungen und Zeitschriften. \$ 20.— für Marken und sonstige Porti. \$ 60.— beträgt die Kohlenrechnung. Die Arztrechnung, meist für die Kinder, sowie Lebertran für die Kinder und kleine Spitalkosten machen bei uns ungefähr \$ 85.— aus im Jahr. Und der Himmel verhüte einen Unfall oder ein Unglück! Siehst du, ohne Extras sind wir nun schon auf \$ 1904.— gekommen. Es verbleiben uns noch \$ 926.—. »

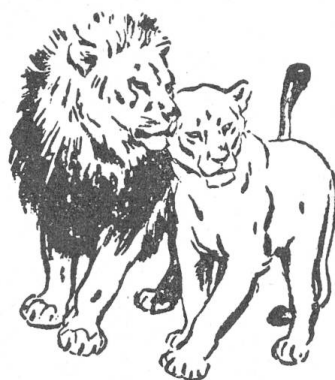
« Vielleicht scheint dir das noch viel Geld », unterbrach Marjorie, « denn die wichtigsten Ausgaben haben wir besprochen. Nun kommen aber die lächerlichen Sachen dazu, ohne die es einfach nicht geht und die in unserm Budget weiter fressen. Wir haben Kirchensteuer, Coiffeur, chemische Reinigung der Kleider verges-

sen. Das macht im Jahr gleich wieder \$ 283.— aus. Dann die städtischen Kosten, wie Abfuhrwesen, Gas, Elektrisch und Wasser. Beim Wasserwerk müssen wir \$ 30.— nur für „Wasser-weich-Machen“ bezahlen, denn unser Wasser ist von Natur aus viel zu hart und unbrauchbar für das Waschen mit Seife. Das sind weitere \$ 173.— im Jahre.»

«Und endlich die Kleider! Die Kinder wachsen schnell, und Max und ich müssen auch unserm Stadtviertel entsprechend angezogen sein. Meine Kleider und die der Kinder mache ich fast alle selbst. Das wenige, das ich fertig kaufe, erstehe ich an Ausverkäufen, doch nimmt das immer viel Zeit weg. Ohne extravagant zu sein und ohne die Kleiderschränke voll zu haben, macht das Kleiderbudget pro Jahr mindestens eine Summe von \$ 255.— aus. Dann noch die Geschenke an Weihnachten, für Geburtstage usw., die Ausgaben für kleine Einladungen, für Zigaretten, Whisky — und wieder haben wir \$ 100.— beisammen. Max erlaubt mir ein persönliches kleines Taschengeld von \$ 60.— im Jahr. Und wenn mein Mann \$ 50.— für sich, im Jahr, in Nebensächlichkeiten ausgibt, dann ist sein Einkommen von \$ 2830.— aufgebraucht.»

«Die \$ 120.— aber, die wir durch die sechsmonatige Gastzimmer-Vermietung ein-kassieren, legen wir sofort für Unvorher-gesehenes auf die Seite. Es kann ja auch einmal etwas passieren, oder Max und ich wollen einmal in die Ferien fahren. Die Kinder können wir glücklicherweise, wenn immer es sein muß, meinen Schwiegereltern überlassen, die ganz in unserer Nähe wohnen. Meine Eltern leben ja in der Nähe von New York. Letzte Weihnachten haben sie uns alle vier zu sich eingeladen. Du kannst dir denken, wie wir uns darüber gefreut haben und wie ich froh war, ein-mal nicht kochen zu müssen, und was das für eine glückliche Erleichterung in unser Budget gebracht hat.»

«Und um nun noch auf das Auto zurückzukommen! » sagte Max. «Nachdem uns unsere beidseitigen Eltern den Haus-



**Wieder
stark,
leistungs-
fähig
dank**

OKASA

Silber für den Mann, 100 Tabl. Fr. 12.75. Gold für die Frau, 100 Tabl. Fr. 14.—. In allen Apotheken. Illustriertes Buch gratis durch Bio-Labor, Zollikon-Zc



zum Schutz
von Mund
und Hals

GEROBA
Tabletten

GEROBA - Aktiengesellschaft G. ROTH, BASEL

Maler Paul Burckhardt

Kochbüchlein für Einzelgänger

Anleitung für Ungeübte zur raschen Herstellung einfacher Gerichte
5. Auflage. In reizendem Geschenkeinband
Fr. 6.40

Schweizer Spiegel Verlag, Zürich

**Das bewährte Hausmittel
in allen Apotheken u.
Drogerien**

*Schon wieder erkältet? —
dann*

OLBAS Fr. 2.50



Wie soll man Ekzeme heilen? – Antwort gibt die erweiterte Gebrauchsanweisung, gratis erhältlich in der Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1. Innerlich nehme man Kräutertabletten **Helvesan-9**, äußerlich nehme man Kräuterbäder **Helvesan-3** (Fr. 3.75) und befolge die weiteren Ratschläge.

Über Nacht Verstopfung beseitigen?

Mit Kräutertabletten **Helvesan-1** ist es auf unschädliche Art möglich, weil die Dosis ohne Nachteil für alle Fälle so verstärkt werden kann, bis sie prompt hilft.

Wenn infolge Erkältung Blase und Nieren leidend werden, nehme man sofort **Helvesan-10** als KUR ein, um die volle Gesundheit wieder zurückzufinden, die Organe zu stärken und zu neuer Arbeit anzuregen.

Bei Korpulenz prompte Entfettung

und Gewichtsabnahme durch die grünen Original-Kräutertabletten **Helvesan-3**.

Nervöses Herz – schwache Nerven...

infolgedessen unruhig, erregt und oft schlaflos? Dem allen kann abgeholfen werden mit **Original-Helvesan-5** Kräutertabletten à Fr. 3.50 und nach der KUR fühlen Sie die erbauende Ruhe und das neue Wohlbefinden.

Monatsregel. Wieder das schlechte...

Aussehen, Kopf- und Rückenweh und Krämpfe während der Monatsregel? – Abhilfe schaffen die Kräutertabletten **Helvesan-7**, schon nach der ersten Schachtel spüren Sie den Erfolg.

Soll der hohe Blutdruck den Körper

weiter krankhaft verändern (Schwindel, Kopfdruck, Augenflimmern), oder wäre eine entschlossene Heil-KUR mit Kräuter-Tabletten **Helvesan-6** nicht ratsamer? Sie verhütet das Engerwerden der Blutgefäße, hält die Aderwände geschmeidig, indem sie die Verkalkung bekämpft und dadurch Schwindel, Kopfdruck und Depressionen bessert.

Jede Schachtel Helvesan Fr. 3.50 in **Apotheken** und in vielen Kantonen auch in **Drogerien**. Wo nicht, Versand durch Kräuter-Haupt-Depot.: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, Tel. 27 50 77.

Helen Guggenbühl

Wie führe ich meinen Haushalt

Geb. Fr. 14.80

Dieses Buch ist das Ergebnis einer 25jährigen Erfahrung einmal in der eigenen Haushaltung mit Kindern, dann als Redaktorin des praktischen Teils des «Schweizer Spiegels». Die Verfasserin zeigt in anregender Weise und an vielen Beispielen, worauf es beim Haushalten ankommt, und warum die Arbeit der Hausfrau schön und interessant ist. Ein ideales Geschenk für Verlobte, Neuvermählte sowie für erfahrene Hausfrauen.

Schweizer Spiegel Verlag, Zürich 1

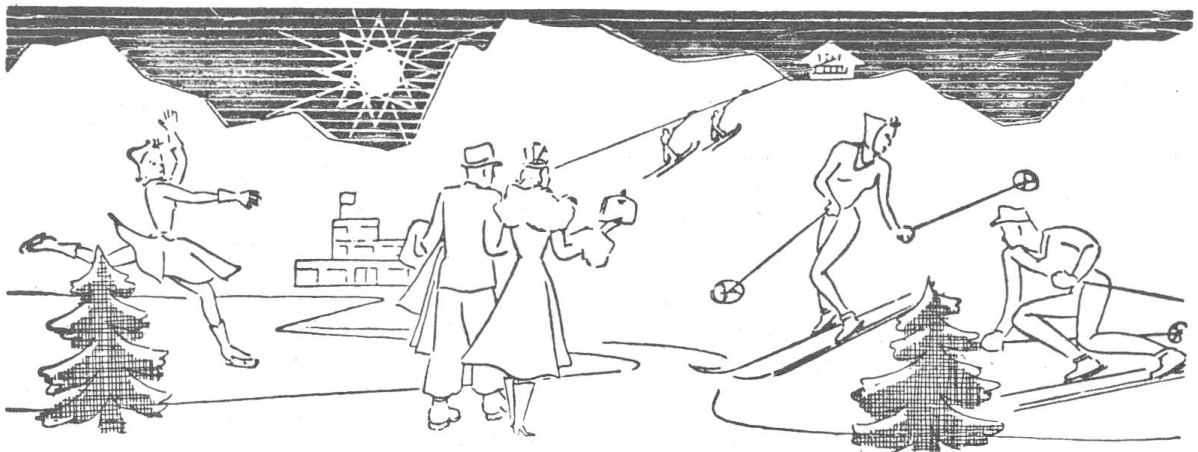
kauf ermöglicht hatten, mit einem „Vorschuss auf das Testament“ — wie es mein Vater nennt! — von \$ 8000.—, und das ist äußerst günstig für ein solches Haus, das sonst um die \$ 10 000.— kostet, ob schon es ganz in Holz gebaut ist, bis auf die vier Außenmauern bis zum 1. Stock und natürlich die Garage, die aus Beton sind — wollten wir ein Auto. Ein Freund machte mir ein Angebot: In drei Jahren zu je \$ 500.— Abzahlung gehörte der Wagen mir. Nächstes Jahr sind es drei Jahre. Übernächstes Jahr kann ich einen ganz neuen Wagen eintauschen, mit einer Aufzahlung von nochmals \$ 500.—, nur darf natürlich inzwischen unserm Wagen nichts zustoßen, sonst ist alles verloren. Du meinst nun vielleicht, daß wir in drei Jahren dann keinen Posten von \$ 500.— mehr einrechnen müßten, aber ... dann ist Bonnie so alt, daß wir ans Schulgeld denken müssen ... und dann Danny ... dann sparen für die College-Gelder ... und dann ... Es hört nicht auf! Und wenn ich keine Aufbesserung bekomme oder nicht wieder eine Preiskontrolle, ein Preisstop oder so etwas eingeführt wird, dann ...» und dabei schaute er Marjorie bekümmert an, «dann muß ich Geld aufnehmen, wie es übrigens die meisten meiner Freunde jetzt schon tun müssen.»

Und so habe ich bei meinem Besuch bei den Reeves gesehen, daß es für die durchschnittliche Familie in den USA genau so schwierig ist, die Ausgaben den Einnahmen anzupassen, wie bei uns in der Schweiz.

«Kennen wir unsere Heimat?»

Lösung von Seite 37

1. Schöllkraut, «Wärzechrud», «Tüfelmilch», «Gälsuchtchrut», «Schellerä».
2. Wasserspinnen, Männchen einen Luftvorrat von der Oberfläche holend; Weibchen auf der Lauer, den Hinterleib in der Taucherglocke versenkt zur Atmung.
3. Aal.



WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels und Kinderheime

Zu den erwähnten Zimmer- und Pensionspreisen ist ein vom Schweiz. Hotelier-Verein beschlossener und von der Eidg. Preiskontrollstelle genehmigter Heizungsteuerzuschlag von Fr. 1.— bis 2.—, je nach Hotelkategorie, hinzuzurechnen. * Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden :	(033)	15.— bis 18.50	Inner-Arosa:		
Hotel Adler und		oder pauschal	Hotel-Pension Hold* .	31408	15.50 bis 20.—
Kursaal*	83366	135.— bis 162.—	Baden:	(056)	
Hotel Haldi*	83223	14.50 bis 18.—	Conditorei-Tea-Room		
Amden ob Weesen:	(058)		W. Oswald	25541	
Pension Montana* . . .	46117	11.— bis 12.50	Hotel Rosenlaube . .	26416	ab 10.50
Arosa :	(081)		Beatenberg:	(036)	
Hotel Alpina*	31658	pausch. 22.—	Hotel Beauregard° . .	4928	10.50 bis 11.50
Hotel Belvédère und			Christl. Erholungs-		
Tanneck*	31345	ab 14.—	heim Silberhorn . . .	4914	9.—
Hotel Berghus*	31529	ab 15.50	Braunwald :	(058)	
Hotel Excelsior	31661	ab 21.50	Pension Sunnehüsli .	72216	12.—
		(100 Betten)	Celerina:	(082)	
Hotel Juventas*	31117	16.— bis 18.50	Haus Milla Cavin . . .	33967	orig. gepfl. En-
Sporthotel Merkur* . . .	31111	16.— bis 18.50	(051) 24 46 26		gadinerh. f. Fe-
Hotel Metropol*	31058	ab 16.—	Chur:	(081)	rien u. Erhol.
Sporthotel Obersee* . .	31216	13.50 bis 18.—	Hotel Steinbock* . . .	23623	18.— bis 23.—
Hotel Orellihaus		pauschal	Hotel Stern°	23555	14.— bis 15.—
(alkoholfrei)*	31209	112.— bis 128.—	Hotel Weißes Kreuz .	23112	ab 9.—
Hotel Touring*	31087	13.50 bis 18.—	Rätisches Volkshaus		
Hotel Viktoria*	31265	15.— bis 20.—	alkoholfrei	23023	Zimmer ab 3.20
Villa Dr. Herwig	31066	ab 14.50	Rest. Rätushof	23120	
		Kurhaus mit	Davos-Platz :	(083)	
Chalet Methfessel* . . .	31105	ärztl. Leitung	Sporthotel Albana* .	35841	ab 13.—
Pens. Chalet Müller* . .	31641	4-Z.-Wohnung	Kurhaus Alexander-		
Kinderheim		m. Einzelzimm.	haus*	35217	14.—
Luginsland	31492	ab 20.— pausch.	Hotel Alte Post* . . .	35403	ab 13.50
Kinderkurheim, vorm.			Privat-Hotel Belmont*	35032	13.— bis 16.—
Dr. Pedolin	31426	ab 12.—	Sporthotel Central . .	36522	20.50 bis 32.—
Pension Brunella	31220	12.— bis 13.—	Konditorei Schneider .	36441	
Appt.-House Hans		Massage, Fuß-	Stacher's Milk Bar		
Bürgermeister*	31894	pflge, Bäder	(Palace-Hotel) . . .	36564	

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Schweiz. Alpine Mittelschule	35236	monatlich 350.— bis 450.—	Pension Chalet Linard ^x	38286	ab 13.—
H. Hildering	35029	Radiogeschäft	Rest. Casanna	38229	ab 13.—
Degersheim:	(071)		Confiserie-Tea-Room à Porta	38496	
Kuranstalt Sennrütli .	54141		Kinderheim B. Wild .	38121	10.50 bis 11.—
Einsiedeln:			Küblis:	(081)	
Hotel Sihlsee ^x	172	ab 10.—	Gasthaus Krone	54184	ab 10.—
Hotel zur Sonne ^x . . .	24	11.— bis 14.—	Bahnhofrestaurant . .	54343	
Hotel Pfauen ^x	22	14.— bis 17.50	Hotel Terminus ^x . . .	54208	ab 12.25
Hotel Taube	140	12.50 bis 13.50	Landquart:	(081)	
Engelberg:	(041)		Gasthaus Wahl	51349	Tagespreise
Hotel Bellevue-Terminus ^x	77213	ab 16.—	Langwies:	(081)	
Pension Schöneegg . . .	77389	ab 10.50	Hotel Bahnhof ^x	45176	13.— bis 14.—
Flims:			Hotel Strela ^x	45152	ab 12.—
Hotel Bellevue ^x	41232	13.50 bis 15.50	Lenk i. S.:	(030)	
Flims-Fidaz:	(081)		Hotel Krone	92093	ab 10.50
Kurhaus Fidaz ^x	41233	12.— bis 14.50	Lenzerheide:	(081)	
Flims-Waldhaus:	(081)		Posthotel ^x	42160	pausch. 125.—
Hotel Adula ^x	41237	15.50 bis 19.50	Konditorei A. Meili	42158	
Schloßhotel ^x	41245	14.50 bis 18.—	Café-Kond. Tschumi	42158	
Pension Suliva ^x	41265	ab 10.—	Litzirüti:	(081)	
Pension Surpunt	41169	9.50 bis 11.50	Restaurant Rütihof . .	31128	
Conditorei-Tea-Room E. Vogt	41209		Montana:	(027)	
Flums-Berg:	(085)		Pension Chalet du Lac ^x	52114	ab 9.50
Hotel Alpina	83232	ab 11.50	Pany ob Küblis:	(081)	
Pension Mätzwiese . . .	83128	8.50 bis 9.—	Hotel-Kurhaus Pany ^x	54371	ab 11.50
Pension Mittelwald . . .	83105	ab 10.—	Parpan:	(081)	
Skihaus und Ferienheim «Alte Sektion»	83266	ab 10.50	Hotel Stätzerhorn . . .	43174	
Frutigen:	(033)		Pentresina:	(082)	
Hotel Falken	80168	ab 9.50	Hotel Bernina ^x	66221	ab 15.—
Hotel Simplon	80213	ab 10.50	Palace Hotel ^x	66471	ab 20.—
Bahnhofbuffet	80309	Erstkl. Küche	Park Hotel ^x	66231	ab 18.—
Gstaad:	(030)		Hotel Post ^x	66318	15.— bis 20.—
Hotel National u. Tea-Room Rialto ^x	94488	ab 14.50	Hotel Rosatsch ^x	66351	ab 15.50
Chalet-Hotel Alpenblick ^x	94534	ab 13.50	Pension und Rest. Bahnhof	66242	ab 13.50
Kinderheim u. alpine Schule Montesano . . .	94337		Kinderheim Kober . . .	66424	ab 9.—
Heiden:			Rigi-Staffel:	(041)	
Hotel-Rest. Gletscherhügel ^x	21	ab 12.—	Hotel Rigi-Bahn	60157	10.—
Klosters:	(088)		Rigi-Staffelhöhe:	(041)	
Hotel Alpina ^x	28233	16.—	Hotel Edelweiß ^x	60133	ab 12.25
Hotel Bündnerhof	38450	13.— bis 15.50	Rigi-Kaltbad:	(041)	
Hotel Vereina ^x	38161	ab 20.—	Hotel Alpina	60152	11.— bis 12.50
Hotel Weißkreuz-Belvédère ^x	38212	17.—	Saanenmöser:		
			Sporthotel ^x	94442	ab 18.—
			Samedan:	(082)	
			Golfhotel des Alpes . .	65262	13.50 bis 17.—
			Hotel Terminus ^x	65336	13.— bis 15.—
			Pults Café Pastizeria .	65235	Apt. à 4 Zimmer 600.— per Mon. Zimmer ab 3.80 bis 4.50 Zimmer ab 4.—
			Pension Engiadina . . .	65419	
			Haus Fimian	65219	

Seebenalp/Oberterzen: (085)			Tschiertschen: (081)		
Hotel Seebenalp	85223	12.— bis 14.—	Hotel Jäger	44105	ab 10.—
St. Antönien: (081)			Pension Erika	44107	ab 11.50
Hotel und Pension			Unterwasser :		
Rhätia*	54361	ab 10.—	Hotel Säntis*	74141	ab 14.—
Alpines Privat-		ab 7.50	Conditorei-Café		
Kinderheim	54268	für Kinder	Aug. Härry	74159	
St. Moritz : (082)			Wengen : (036)		
Hotel Steffani	33841	ab 17.—	Terminus-		
Pension Innfall	33594	ab 12.—	Hotel Silberhorn*	4505	15.—
Hotel Waldhaus*	33852	ab 16.50	Wildhaus : (074)		
Ristorante Valentin	33314		Hotel Acker*	74221	11.50 bis 15.—
Thun : (033)			Hotel Alpenblick*	74220	ab 10.50
Hotel Bären (alkohol-			Pension Erika*	74156	ab 11.—
frei)	24579	Zimmer ab 4.—	Kinderheim Steinrütli	74295	ab 6.50
Hotel Bellevue	22272	13.50 bis 16.—	Zweisimmen : (030)		
Hotel Emmental°	22306	10.— bis 12.—	Hotel Bären	91202	12.—
Hotel Falken*	21928	ab 14.—	Hotel Post*	91228	ab 12.—
Hotel Krone°	21010	11.— bis 13.—			
Tiefencastel : (081)					
Hotel Albula*	25121	Zimmer ab 3.80			

Die Preise gelten unter Vorbehalt allfälliger, inzwischen eingetretener, von der Preiskontrollstelle bewilligter Preis-
erhöhungen.

Empfehlenswerte Bildungsstätten

<p>Kinder und Jugendliche können jederzeit zu kürzerem oder längerem Aufenthalt aufgenommen werden in der Ruhe und Geborgenheit des</p> <p>Jugendkurhauses Prasura in Arosa Anerkannt vom Konkordat Schweiz. Krankenkassen</p> <p>Ferien - Erholung - Schule (staatliche Aufsicht). Besondere Kleinkinderabteilung - Allgemeine Abteilung - Hausarzt Dr. med. H. Herwig. Prospekte. Leiterin Frau Dr. Lichtenhahn. Telephon (081) 31413</p>	<p>Neuchâtel-Monruz Haushaltungsinstitut „Monruzy“ Telephon (038) 5 24 42 Ein anziehendes Programm in einer günstigen Lage. Französischer Unterricht. Das vernünftige Ausbildungsjahr! M^{me} et M. Perrenoud-Jeanneret</p>
<p>NEUE MÄDCHENSCHULE, Waisenhauspl. 29, Bern Gegründet 1851. Tel. 279 81. Postcheck III 2444. Christliche Gesinnungsschule, enthaltend: Kindergarten, Elementarschule, Primaroberschule, Sekundarschule, 10. Schuljahr (Fortb.-Kl.), Kindergartennerinnenseminar; alle 2 Jahre wird ein Kurs aufgenommen, der nächste im Frühjahr 1950. Lehrerinnenseminar, 4jähriger Kurs, Aufnahme jeden Frühling. Berichte der Schule und Prospekte für die Oberabteilungen erhältlich beim Direktor H. Wolfensberger.</p>	<p>Kochkurs 24. Feb. - 11. April Die erstkl. Küchen-Fachschule f. Fachleute, Köchinnen und gute Privatküche.</p> <p>Servierkurs Die gründliche Serviceschulung. Stellenvermittlung! Gute Chancen! Staatl. subvent. Prospekt gratis! Tel. (041) 255 51</p> <p>Schweiz. Hotelfachschule Luzern im «Montana»</p>
	<p>Montreux Knaben-Institut CHABLOZ Wärmstens empfohlen. Französisch, gründliche Erlernung. Vorbereitung auf Post, Eisenbahn, Zoll, Lehrerseminar. Kaufm. Beruf. Handelsdiplom. Maturität. Sorgfältige Charakterbildung.</p>